

Die Sonne ist ein kaltes Gestirn

Die Welt ist voller Wissen. Manches vermeintlich, bewusst täuschend gar, anderes wiederum unausweichlich, so wunderbar und überraschend es daherkommt.

Einiges haben wir geklärt: Die Erde ist keine Scheibe, zwei plus zwei ergeben vier¹, irgendwann mag man Oliven. Anderes hatten wir geklärt, dann wieder nicht². Es gab mal neun Planeten, jetzt sind es acht und sie alle rotieren um eine gelangweilte Sonne, die in sich geht um aus der Haut zu fahren und ihr System zu verschlingen. Dauert noch, keine Sorge.

Wissen ist eine Frage von Abstand. Entweder verkürzt es Abstände oder schafft sie. Die Abstände messen wir in Extremen oder in Mittelwerten. Gern auch in der Dauer. Wie lange sind wir nah, wie lange sind wir fern.

Als mein Vater mir jeden Sonntag unsere neun Planeten erklärte – und die Erde ans Ende rückte, weil Satzstrukturen mit beginnenden Relativsätzen ihre Prädikate am Ende finden und – ob gewollt oder nicht – die Erde das Prädikat in diesem Merksatz stellt – da war Pluto noch Teil der Crew. Mein Vater erklärt mittlerweile jeden Samstag unseren Nachthimmel. Opa bastelt am Freitag gern kleine Männchen. Das ist ein Merksatz, um die Spektralklassen von Sternen nach Größe zu sortieren. Offenbar benutzen Astrologen furchtbar gern komische Merksätze³.

¹ Vorausgesetzt, kein Schlaumeier kommt mit Modulo und Armbanduhr um die Ecke – denn zwei plus zwei sind, je nach mathematischem Bezugssystem, nicht immer vier, aber im Wesen schon und um das Wesen geht es ja.

² Die Erde ist noch immer keine Scheibe, war nie eine Scheibe und wird, kosmische Gemüsereiben außen vor, auch niemals eine sein.

³ Unsere Sonne ist übrigens ein G, und auch wenn die US-amerikanische Aussprache mit Verweis auf die damit einhergehende street credibility anderes vermuten lassen mag, ist ein G nicht besonders groß.

Universell betrachtet ist das alles nicht so weit weg, aber nach menschlich-mathematischen Vorstellungen gleichzeitig ewig. Man kennt es aus Berlin – was für Einheimische in Fußweite liegt, gilt anderswo als Marathon. Diesen vermeintlichen Widerspruch müssen wir aushalten.

Was mich persönlich überrascht hat ist der Planet, dem wir die meiste Zeit nahe sind. Die Merksätze implizieren Venus oder Mars – tatsächlich ist es Merkur. Den Großteil der verbrachten Umlaufbahnen begleitet uns Merkur, und weil der Kleine so emsig um die Sonne rotiert, ist er nicht nur unser nächster Nachbar, sondern auch noch der von Venus und Mars und – weil die Welt wirklich wundervoll ist – sogar von Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Götterbote in der Tat.

So flitzt er in 88 Erdtagen um die Sonne und vollendet 120 Umdrehungen in der Zeit, in der Saturn eine schafft. Falls Sie sich also fragen, warum die Mitarbeiter so lange brauchen – alles semantische Präzision. Ist ohnehin spannend einen Elektronikladen nach einer Gottheit zu benennen, die vom eigenen Sohn kastriert und vom Thron gestoßen wurde. Gut, dass Media Markt nicht Jupiter hieß.

In einer Welt voller Wissen ist beinahe alles eine Referenz und die Beinähe ergibt sich aus der Absicht. Manches ist besetzt, von politischen Strömungen, extremen Gruppen oder von Marken. Hätten Sie zuerst an USB-Kabel oder Gasriesen gedacht, wenn jemand von Saturn spricht?

Rote Sterne sind politisch eingefärbt – no pun intended. Kosmisch betrachtet werden sie zu roten Riesen, die sich nur um ihre kosmische Position scheren. Dann kollabieren sie. Andernorts gibt es braune Zwerge, die es nie geschafft haben, ein richtiger Stern zu werden. Pun intended.

Die Welt ist voller Wissen. Braunen Zwergen ist daran gelegen, dieses nicht in seiner gesamten Vielfalt entstehen zu lassen. Für gewöhnlich schätzen sie weder Lehrer:innen, Historiker:innen noch Künstler:innen. Die braunen Zwerge, die gerade die Uhren in Afghanistan zurückdrehen, möge zwei plus zwei vier bleiben, haben diese Geringschätzung in einem Mord jüngst bewiesen. Sie ermordeten Abdullah Atefi. Er war Lehrer, Historiker und Dichter.

Jetzt wissen Sie es. Außer uns wird sich auch niemand sonst darum kümmern, dass so etwas nicht normalisiert wird. Da gibt es keinen Rückhalt von kosmischen Mächten, kein zum Namensgeber von Gestirnen avancierter Gott, der eingreift. Besonders die Sonne nicht. Sie ist ein kaltes Gestirn.

(Schreibimpuls: Schlage ein Buch in Griffweite auf einer zufälligen Seite auf. Der erste vollständige Satz, den du liest, ist der Titel deines Textes.

*Alle Rechte liegen beim Urheber
Kontakt: info@henrik-szanto.com)*